

M338: Nürnberger Stadtbuch (Satzungsbuch I/A)

- 9ra,1 des êrsten habent die burgær
9ra,2 gesetzet von dem râte . meister
9ra,3 über daz brôt . in sancte Sîbaldes
9ra,4 pfarre . hêrrn Wolvlîn den Sahsen .
9ra,5 unde hêrrn Heinrîch den Îsvogel .
9ra,6 in sancte Laurenzen pfarre hêrrn
9ra,7 Heinrîch den Regenolt . unde den
9ra,8 Heinrîch von Swâpach . unde zuo den
9ra,9 vier burgærn hât man gegeben
9ra,10 vier meister ûz den becken . in
9ra,11 sancte Sîbaldes pfarre den Binzbergær .
9ra,12 unde den Gotevrit an dem
9ra,13 wînmarkete . in sancte Laurenzen
9ra,14 pfarre Besolt den bischolv .
9ra,15 unde den Wenger . die selben alle
9ra,16 sulen bewaren . daz man von lûterre
9ra,17 semele ein brôt bache umbe
9ra,18 ein pfenninc . unde von bolle ein
9ra,19 brôt umbe ein pfenninc . und daz
9ra,20 diu brôt alsô gezeichent sîn . daz
9ra,21 man einez von dem andern erkenne .
9ra,22 unde sulen ouch bewaren .
9ra,23 daz bolle unde semele zuo einander
9ra,24 iht gemischt werden . unde swelicher
9ra,25 hande brôt ein meister bachten
9ra,26 wile . von den zwein melwen der sol
9ra,27 ahten daz bolle unde semel von einander
- 9rb,1 gesundert werden . unde sweliche becke
9rb,2 ze kleine bechet . der ist schuldic
9rb,3 dem schultheizen der alten
9rb,4 buoze daz sint sehs pfenninge .
9rb,5 unde swaz der becke ist diu ze kleine
9rb,6 gebachen ist . die sulen die meister
9rb,7 gar ûf die benke heizen tragen .
9rb,8 unde sulen der brôte vûnviu umbe vier
9rb,9 setzen . der aber ein pfenningwert

9rb,10 wile . dem sol man dâr zuo ein vierteil
 9rb,11 geben . unde zuo zwein pfenningwerden
 9rb,12 ein halbez brôt . unde swanne man
 9rb,13 daz brôt alsô gesetzet . swelicher meister
 9rb,14 danne die becke niht gar ûf
 9rb,15 die benke bringet . oder der sîn ein
 9rb,16 teil wider von der banc heim treget .
 9rb,17 vürest ez dâr ûf gesetzet wirdet . der
 9rb,18 ist schuldic sechzic pfenninge . dem
 9rb,19 rihtær unde der stat . ist er aber ein
 9rb,20 mietkneht der daz gebot brichet .
 9rb,21 den sol man schupfen . ez sulen
 9rb,22 ouch die meister alle tage den brôtkouf
 9rb,23 versuochen . man sol ouch /
 9rb,24 newær ein brôt bachten umbe ein
 9rb,25 pfenninc . unde swaz becken gesezzen
 9rb,26 ist in zwein mîlen . die sulen in
 9rb,27 dem gebote sîn als unser becken

9va,1 unde meister in der stat . ûzerhalben
 9va,2 zweier mîl niht . unde swer brôt
 9va,3 her în vüeret . unde daz gebot brichet
 9va,4 dem sol man drîzic brôt zersnîden .
 9va,5 ie daz brôt ze zwein stücken .
 9va,6 ez sol ouch ein iegelich becke
 9va,7 ein tuoch under sîn brôt legen .
 9va,8 swer daz brichet der gibet sehs
 9va,9 pfenninge . swer ouch brôt oder
 9va,10 korn her în vüeret . der sol und
 9va,11 sîn vihe unde sîn wagen geleite haben
 9va,12 er sî danne bürge oder
 9va,13 selpschol . swaz man ouch brôtes
 9va,14 vüeret von Vorchheim . der sol
 9va,15 lûter semel setzen von der bolle .
 9va,16 swâ man des vürebaz gemischet
 9va,17 vindet dem zersnîde man
 9va,18 des gemischeten drîzic brôt .

9vb,32 sô hât man gesetzet über daz
 9vb,33 vleisch hêrrn Markart den Viech
 9vb,34 Uolrîch den Bucken . Herman den
 9vb,35 Milla . Vriderîch den Ilsunc . den
 9vb,36 Lengenveldær . Vriderîch den Pomær .
 9vb,37 Uolrîch den Kotzler unde den
 9vb,38 Wurstlîn . die sulen daz bewaren
 9vb,39 daz nieman dechein rint slahe

10ra,1 si en haben ez êr danne vore besehen .
10ra,2 ez en sol ouch nieman dechein
10ra,3 swînîn vleisch ûf die benke
10ra,4 snîden . si en haben ez êr besehen .
10ra,5 swer der gebote einez brichet .
10ra,6 der ist schuldich der stat unde dem
10ra,7 rihtær sechzic pfenninge . unde
10ra,8 swenne vleisch pfinnic gesaget
10ra,9 wirdet . sô sol man ez vürebaz niht
10ra,10 ûf den rehten vleischbenken weder
10ra,11 verkoufen noch versnîden .
10ra,12 danne bî dem zeinær . ez sol
10ra,13 ouch nieman dem andern verhermüeterîn
10ra,14 vleisch ze koufenne
10ra,15 geben danne mit gewizzene .
10ra,16 swer daz gebot brichet der gibet
10ra,17 sechzic pfenninge . swer aber
10ra,18 daz vleisch daz die meister pfinnic
10ra,19 habent gesaget . verkoufet
10ra,20 ûf den rehten vleischbenken dâr
10ra,21 nâch . der gibet ein pfunt . alle
10ra,22 swînîn lendebrâten sol man in
10ra,23 die wûrste hacken . swer si anders
10ra,24 verkoufet der gibet – zwêne
10ra,25 schillinge . als dicke und er daz
10ra,26 tuot . man sol ouch krâ noch mittiger
10ra,27 in diu smerwe winden . noch

10rb,1 dechein kalp slahen durch daz
10rb,2 jâr weder kristene noch die juden .
10rb,3 swer daz brichet der gibet ze buoze
10rb,4 sechzic pfenninge . und daz
10rb,5 vleisch sol verloren sîn . swer vleisch
10rb,6 verkoufet der sol stên innerthalp
10rb,7 sînes tisches . swer daz brichet
10rb,8 der gibet ze buoze zwêne schillinge .
10rb,9 ez sol ouch ein iegelich vleischhacker
10rb,10 sîn vleisch sundern . daz
10rb,11 bückîn von dem schæfinem . unde
10rb,12 sol iegelich vleisch dâ vüre geben
10rb,13 unde ez ist . als dicke unde er daz brichet .
10rb,14 als dicke gibet er sechzic
10rb,15 pfenninge . aller tage tagelîches
10rb,16 als man vleisch izzet . sô sol man
10rb,17 an dem âbende vleisch haben
10rb,18 man vîre oder niht . als dicke
10rb,19 swer daz brichet der gibet sechzic

10rb,20 pfenninge . er en swere danne daz
 10rb,21 er hier heim niht wære daz er sîn
 10rb,22 niht bereiten mohte . ez sulen
 10rb,23 ouch die selben meister einen iegelîchen
 10rb,24 vleischhacker rüegen der
 10rb,25 diubigez oder roubigez vleisch
 10rb,26 koufet . wan swer daz tuot der
 10rb,27 gibet diu buoze diu von alter dâr

10va,1 ûf gesetzet ist . man sol ouch dechein
 10va,2 vrischez vleisch langer veil
 10va,3 haben danne zwêne tage . swer
 10va,4 daz brichet der gibet sechzic pfenninge .
 10va,5 unde sweliche vihe die meister
 10va,6 buozwirdic sagent . dem sol man
 10va,7 des zagels als vile ab slahen . daz
 10va,8 man ez dâ bî erkenne . daz en
 10va,9 sol ouch vürebaz dechein meister
 10va,10 besehen . ez sol ouch nieman dechein
 10va,11 vihe von dem lande trîben .
 10va,12 swer daz brichet der gibet von
 10va,13 dem rinde sechzic pfenninge .
 10va,14 von dem varhe . sehs unde drîzic .
 10va,15 von dem schâfe zwêne
 10va,16 schillinge . swer dâr umbe von
 10va,17 der stat vert unde daz gesetzede
 10va,18 niht dulten wile . den sol man
 10va,19 niht mêre ze burgær entwâhen .
 10va,20 er en gebe êr der stat zehen pfunt
 10va,21 pfenninge . ez mügen ouch wole
 10va,22 zwêne vleischhacker zwischen
 10va,23 sancte Waltburge tage unde sancte
 10va,24 Giligen tage mit einander gemeine
 10va,25 haben . ein rint oder ein
 10va,26 varch ûf den benken . vüre die selben
 10va,27 vrist sol decheiner mit dem

10vb,1 andern dechein gemeine haben .
 10vb,2 man gebiutet ouch unsern meistern .
 10vb,3 swelicher vihe koufet oder
 10vb,4 ire geselleschaft . oder ire knehte
 10vb,5 in zehen mîlen . die sulen daz
 10vb,6 niht verkoufen vürebaz . danne
 10vb,7 hier ze der stat . swer daz brichet
 10vb,8 der gibet die vore genanten buoze .
 10vb,9 von dem rinde sechzic pfenninge .
 10vb,10 von dem varhe . sehs unde drîzic .

10vb,11 von dem schâfe zwêne schillinge .
 10vb,12 ez sol ouch dechein vleischhacker
 10vb,13 an der strâze dechein
 10vb,14 vihe toeten danne ûf der slagebrüggen .
 10vb,15 bî der vore genanten
 10vb,16 buoze . ez sulen ouch die ahte meister
 10vb,17 bewaren . daz nieman dechein
 10vb,18 vihe von dem lande trîbe . und
 10vb,19 gibet man in daz ûf iren eit daz
 10vb,20 si des selbe iht en tuon . noch dechein
 10vb,21 geselleschaft dâr an haben .
 10vb,22 unde swâ si des inne werden der
 10vb,23 daz breche . den sulen si rüegen ûf
 10vb,24 iren eit . der gibet danne von dem
 10vb,25 rinde sechzic pfenninge . von
 10vb,26 dem varhe . sehs unde drîzic .
 10vb,27 von dem schâfe zwêne schillinge .

11ra,1 man verbiutet ouch daz dechein
 11ra,2 jude dechein vihe toeten sol . er en
 11ra,3 habe ez danne vore reht unde redelîche
 11ra,4 gekoufet . ez sol ouch dechein
 11ra,5 vleischhacker dechein vihe toeten
 11ra,6 an dem vrîtage vore mittentage .
 11ra,7 zwischen sancte Waltburge tage
 11ra,8 unde sancte Giligen tage . swer daz
 11ra,9 brichet der gibet diu buoze diu ûf
 11ra,10 daz vleisch gesetzet ist .

11rb,20 ez sint ouch die meister gesetzet
 11rb,21 über daz grobe gewant . in
 11rb,22 sancte Sîbaldes pfarre . Uolrîch
 11rb,23 des Fritzen bruoder . Herman der
 11rb,24 Griusinger . Uolrîch der Vûle . in
 11rb,25 sancte Laurenzen pfarre . Merkel
 11rb,26 der Rumel . Berhtolt Sumerlîn .
 11rb,27 Ruotgêr der Brüeler die
 11rb,28 habent dâr über gesworen ze
 11rb,29 den heiligen . daz si sulen daz
 11rb,30 bewaren . daz man diu groben
 11rb,31 tuoch wûrke in der breite unde in
 11rb,32 der dicke walke als vore zweinzic
 11rb,33 jâren . ez sol ouch nieman
 11rb,34 dechein grop tuoch verkoufen .
 11rb,35 ez en haben danne der vore genanten
 11rb,36 meister drî oder zwêne

11va,1 ze dem allerminnesten êr besehen .
 11va,2 daz ez alsô geworht unde gewalken
 11va,3 sî als ez gesatzt ist . die sulen
 11va,4 danne der stat zeichen dâr
 11va,5 an legen als si ez besehen habent
 11va,6 als ez danne gezeichnet ist . sô sol
 11va,7 er ez danne verkoufen unde niht
 11va,8 êr . swer ez dâr über verkoufet
 11va,9 ungezeichnet . der gibet ze buoze ie
 11va,10 von der ellen zwêne haller . man
 11va,11 hât ouch gesetzet unde geboten
 11va,12 daz nieman dechein grobez tuoch
 11va,13 noch dechein lînîn tuoch sol ze
 11va,14 liehte – setzen noch verkoufen
 11va,15 des vrîtages noch an dem sameztage .
 11va,16 danne in dem wâthûse .
 11va,17 swer ez dâr über her vüre setzet
 11va,18 oder verkoufet anderswâ . der
 11va,19 gibet ze buoze ie von dem stücke
 11va,20 sechzic pfenninge .

11vb,1 man hât ouch verboten alliu
 11vb,2 swert unde alliu spitzigiu mezzet
 11vb,3 diu niht stumpf geslagen sint
 11vb,4 unde alle verboten were . daz die
 11vb,5 nieman tragen sol . danne der
 11vb,6 lantrihtær sô der hinne ist und
 11vb,7 sîn gesinde daz sîn brôt izzet unde
 11vb,8 vürebaz niht mêre . unde der lantvoget
 11vb,9 unde sîn gesinde daz sîn brôt
 11vb,10 izzet . unde der schultheize unde sîn
 11vb,11 tagelich gesinde daz sîn brôt izzet
 11vb,12 unde der stat bütel . swer dâr
 11vb,13 über swert oder mezzet treget
 11vb,14 oder verboten were offenliche . der
 11vb,15 gibet dem rihtær unde der stat sechzic
 11vb,16 pfenninge . treget aber ez vârlîche
 11vb,17 ûf eines schaden . sô ist er
 11vb,18 schuldic zweier pfunde . treget
 11vb,19 ouch er si heimelîche sô ist er aber
 11vb,20 schuldic zweier pfunde . swer
 11vb,21 der pfenninge niht en hât man
 11vb,22 slehet im ab diu hant . swer ouch
 11vb,23 löufet mit verbotener wer vârlîche
 11vb,24 ze einem kriege der gibet
 11vb,25 ouch zwei pfunt . man sol ouch
 11vb,26 niemanne der verboten wer treget

11vb,27 dechein veil sache ze koufenne geben .

12ra,1 im sol ouch dechein wirt sînen
12ra,2 wîn mit wizzene geben . tuot
12ra,3 er daz über der gibet sechzic pfenninge .
12ra,4 treget in der ûftrager
12ra,5 dâr mit gewizzene . der gibet ouch
12ra,6 sechzic pfenninge . hât er ir niht sô sol er einen tac
12ra,7 unde ein naht bî dem stocke sitzen .
12ra,8 wir verbieten ouch daz nieman
12ra,9 vore decheinem zapfen . weder
12ra,10 swert noch spitzigiu mezzet
12ra,11 noch aller vârlîcher were decheine
12ra,12 neme . swer ez dâr über nimet
12ra,13 der gibet ie von dem pfande
12ra,14 sechzic pfenninge . hât er der
12ra,15 pfenninge niht man slehet in zuo
12ra,16 dem stocke unde muoz als lange dâ
12ra,17 bî sitzen unz er des schultheizen
12ra,18 unde des râtes vriuntschaft
12ra,19 gewinnet . unde disiu wette gevalent
12ra,20 dem schultheizen halbe
12ra,21 unde der stat halbe .
12ra,22 swenne ouch ein gast her in
12ra,23 rîtet oder gêt . dem sol der wirt
12ra,24 oder diu hûsvrouwe ob der wirt
12ra,25 niht aneheim ist oder sîn gesinde .
12ra,26 der geste mezzet unde swert
12ra,27 lâzen ligen . treget ez der gast dâr

12rb,1 über sô sol sîn der wirt noch diu
12rb,2 hûsvrouwe niht behalten . unde sulen
12rb,3 dem gaste noch dem knehte
12rb,4 noch iren pferden weder ze ezzenne
12rb,5 noch ze trinkenne geben . er lâ danne
12rb,6 swert unde mezzet in der herberge .
12rb,7 treget aber ez der gast
12rb,8 dâr über ûz der herberge sô sol
12rb,9 der wirt sechzic pfenninge geben
12rb,10 ez sî der . gast enwec oder niht .
12rb,11 unde sol die haben ûf des gastes
12rb,12 pfant . verswîget aber ez der
12rb,13 wirt unde diu hûsvrouwe daz si den
12rb,14 gast niht swert noch mezzet
12rb,15 heizent lâzen ligen . sô sulen
12rb,16 si die selben sechzic pfenninge
12rb,17 geben . ez sol ouch nieman vûeren

12rb,18 mezzet noch swert ze decheinem
 12rb,19 rennene noch dechein verboten
 12rb,20 wer noch decheinen stecken .
 12rb,21 in der stat noch ûf daz velt er
 12rb,22 en welle danne rîten . über ein
 12rb,23 vierdic teil einer mîle . oder
 12rb,24 ze holze ze dem minnesten . swer
 12rb,25 daz brichet der gibet sechzic pfenninge .

12va,1 ez sint ouch die burgær ze râte
 12va,2 worden . swer unvuoge tuot mit
 12va,3 roufene unde mit slahene oder mit
 12va,4 wundenne ein burgær den andern . der
 12va,5 sol daz dem rihtær bûezen als
 12va,6 von alter gewoneheit her ist komen
 12va,7 unde ouch reht ist . unde der stat
 12va,8 sol er alsô bezzern . daz er einen
 12va,9 mînen sol sîn von der stat über
 12va,10 ein mîl . kumet er in dem mînen
 12va,11 her wider in . sô sol er – ein
 12va,12 jâr die stat mîden . kumet er
 12va,13 in dem jâr her wider in sô sol er
 12va,14 sîn burcreht êwiclîche haben
 12va,15 verloren . unde swâ ein unvuoge geschihet
 12va,16 mit roufenne oder mit slahenne .
 12va,17 oder mit wundenne swer sich
 12va,18 dâ von nemen wile . der sol komen
 12va,19 nâch der geschihet ûf den mittewochen
 12va,20 des nâhesten râtes und
 12va,21 sol sîn unschulde dâ vûre bringen .
 12va,22 tuot er des niht . sô sol er an dem
 12va,23 nâhesten tage nâch dem selben
 12va,24 râte die stat rûmen als dâ vore
 12va,25 geschriben stêt . unde vert er niht
 12va,26 ûz . unde entslehet sich ouch niht als
 12va,27 dâ vore geschriben stât . der muoz

12vb,1 zwivaltigiu buoze lîden . daz ist
 12vb,2 ahte wochen sîn von der stat . grîfet
 12vb,3 aber ein gast einem burgær in
 12vb,4 sîn hâr . oder slehet in oder stoezet
 12vb,5 in . der ist dâr umbe schuldic vînf
 12vb,6 pfunt . hât er der pfenninge niht
 12vb,7 man slehet im ab die hant . swanne
 12vb,8 ouch ein zerwerfnusse geschihet
 12vb,9 mit roufene oder mit slahene .
 12vb,10 ist der gesworen einer von der stat

12vb,11 dâ bî gewesen . saget er ûf sînen
 12vb,12 eit . daz der dâ missehandelt ist
 12vb,13 daz er ez mit unbescheiden worten
 12vb,14 an in brâht habe . sô sol er der
 12vb,15 vore geschriben buoze gein der stat überic
 12vb,16 sîn . ist der gesworen decheiner
 12vb,17 dâ bî gewesen . sint aber zwêne
 12vb,18 ander êrsame man dâ bî gewesen
 12vb,19 bringent die daz mit ire eide daz
 12vb,20 ez jener wole verdienet habe daz
 12vb,21 er missehandelt sî des sol der aber
 12vb,22 geniezen . ez sol aber dem rihtær
 12vb,23 an sînem rehte niht ab gên . ist daz im
 12vb,24 geklaget wirdet swâr diu schulde
 12vb,25 gevellet . ist aber daz zwêne an
 12vb,26 einander missehandelent . dâ nieman
 12vb,27 bî ist gewesen . die sulen komen

13ra,1 in den rât ze dem næhesten mittewochen .
 13ra,2 unde swanne man ir beider
 13ra,3 rede in genimet . swie ez der rât
 13ra,4 danne zwischen in machet . daz
 13ra,5 – – – sulen si beidenthalben
 13ra,6 stæte haben . ez ist alsô gemachet
 13ra,7 in dem râte . unde gesetzet von dem
 13ra,8 râte . ist daz der dâ missehandelt
 13ra,9 ist niht en klaget ze dem næhesten
 13ra,10 râte an der mittewochen . daz der sol
 13ra,11 ouch vier wochen von der stat sîn .
 13ra,12 ez ist ouch gesetzet swelicher kneht
 13ra,13 niht gedinget ist . ein vierteil eines
 13ra,14 jâres oder ein halbez jâr . oder
 13ra,15 ein ganz jâr . der ist in der burgær
 13ra,16 gebote niht . der muoz ein roufen
 13ra,17 unde ein slahen bezzern oder ein
 13ra,18 ander ungevuoc als ein gast

13rb,1 ez sint ouch die burgær ze râte
 13rb,2 worden . daz dechein burgær noch
 13rb,3 decheines burgærs kint . in tages
 13rb,4 unde in nahtes niht mêr sol verspilen
 13rb,5 danne sechzic haller . mit decheiner
 13rb,6 slahte spil . weder mit würfelen .
 13rb,7 mit kugelen . mit bôzenne .
 13rb,8 mit – . mit welzelen . noch
 13rb,9 mit decheinem spile . daz spil geheizen
 13rb,10 mac . swer daz brichet unde

13rb,11 mêterspilet danne sechzic haller
 13rb,12 als vile als er mêterspilet über
 13rb,13 die sechzic haller . des ist er schuldic
 13rb,14 dem rihtær unde der stat ze gebenne .
 13rb,15 unde jenem niht mêterspille danne
 13rb,16 die sechzic haller . ez sol ouch der
 13rb,17 gewinner als vile als er mêterspille gewinnet
 13rb,18 danne die sechzic haller
 13rb,19 als vile ist er schuldic dem rihtær
 13rb,20 unde der stat . unde diu buoze sol halbe
 13rb,21 gevallen dem rihtær unde der stat
 13rb,22 halbe . ez sulen ouch aller burgær
 13rb,23 knehte in dem gebote sîn .
 13rb,26 ez sol ouch dechein lîtgebe weder

13va,1 in dem hûse noch ûf der strâze
 13va,2 sîn trinken geben vürest daz
 13va,3 man viurglocken liutet . niuwan
 13va,4 der burgær boten hin heime
 13va,5 ez sî danne ob ein rihtær die
 13va,6 wahte rîte oder gê . dem mac man
 13va,7 wole trinken geben ob er ez vordert .
 13va,8 oder des râtes oder der schepfen
 13va,9 in der stat geschefte ist . den
 13va,10 mac man ouch wole trinken geben .
 13va,11 ist daz der kneht der vore dem
 13va,12 wîne sitzet . unde daz gebot brichet
 13va,13 ist daz geschehen mit sînes hêrren
 13va,14 willen sô gibet der hêrre sechzic
 13va,15 pfenninge . hât aber er ez getân
 13va,16 âne sînes hêrren wort . sô gibet er
 13va,17 die sechzic . hât er der pfenninge
 13va,18 niht . sô sol er bî dem stocke einen
 13va,19 tac sitzen . ez sol ouch decheine
 13va,20 gast den wîn den er her geuort
 13va,21 hât . von Vranken oder von dem
 13va,22 Neckar . niht ziehen von einem
 13va,23 wagene noch von einem karren
 13va,24 ûf den andern . swar ûf er in her
 13va,25 geuort hât . dâr ûf sol er in verkoufen .
 13va,26 swer daz brichet der
 13va,27 gibet von dem vazze sechzic pfenninge .

13vb,1 ez sol ouch dechein burgær
 13vb,2 decheinem gaste sîn wîn in legen .
 13vb,3 weder in keller in hûs noch under
 13vb,4 sîn obedach . swer daz brichet

- 13vb,5 der gibet von dem bodeme ein pfunt
 13vb,6 als dicke er ez brichet . swer dechein
 13vb,7 geselleschaft hât mit einem
 13vb,8 gaste . ez sî an wîne oder an anderem
 13vb,9 koufschatze . der sol von dem
 13vb,10 pfunde geben drîvaltigiû lôsunge .
 13vb,11 ez sol ouch dechein lithûs sîn
 13vb,12 ûzerhalben der rincmûr . swer
 13vb,13 daz brichet der gibet von dem bodeme
 13vb,14 sechzic pfenninge . swer ouch
 13vb,15 dem wirte ein glas brichet der wîn
 13vb,16 schenket mit vâr . der gibet sechzic
 13vb,17 pfenninge ie von dem glase .
 13vb,18 swelicher buobe ouch warnet in dem
 13vb,19 keller als die mezmeister zuo gênt .
 13vb,20 unde den die mezmeister dâr umbe
 13vb,21 rüegent ûf ire eide der ist schuldic
 13vb,22 sechzic pfenninge . hât er der pfenninge
 13vb,23 niht sô sol er einen tac bî
 13vb,24 dem stocke sitzen . dunket aber
 13vb,25 die mezmeister daz ein buobe
 13vb,26 gewarnet habe . den sulen si dâr
 13vb,27 umbe anevertigen . unde sulen sîn

 14ra,1 reht dâr umbe nemen ob er sîn
 14ra,2 lougenet . bringet ein gast her
 14ra,3 Elsezzær oder walhischen wîn
 14ra,4 den er verkoufen wile . mac er
 14ra,5 des ûf dem wagene niht verkoufen .
 14ra,6 sô mac er in wole nider legen
 14ra,7 ûf die erden âne obedach . ez sol
 14ra,8 ouch dechein wînschrôter decheinem
 14ra,9 gaste wîn in legen in der vorestat
 14ra,10 ez en sol ouch dechein burgær –
 14ra,11 decheinen gaste in der vorestat wîn ûz ziehen
 14ra,12 swer daz brichet der gibet ie von
 14ra,13 dem bodeme sechzic pfenninge .
 14ra,14 beide der burgær unde der wînschrôter .
 14ra,15 ez sol ouch nieman decheinen
 14ra,16 wîn schenken an der strâze
 14ra,17 ez sî danne ein gast ûf sînem
 14ra,18 wagene oder ûf sînem karren .
 14ra,19 swer daz brichet der gibet ie von
 14ra,20 dem bodeme sechzic pfenninge .
 14ra,21 dâr über sint die mezmeister gesetzet
 14ra,22 ze rüegenne . unde ouch di wînstecher
 14ra,23 die wîn helfent koufen

14ra,24 unde verkoufen .
 14ra,25 ez sol ouch ieweder wînstecher
 14ra,26 sweren ze den heiligen daz er den

 14rb,1 burgærn iriu gesetzede rüege swâ
 14rb,2 er si wizze zerbrochen sîn . an dem
 14rb,3 wîne . er sol ouch niemer mêr . von dem
 14rb,4 gaste nemen danne von dem vuoder
 14rb,5 sehs pfenninge . unde von dem
 14rb,6 burgær niht . danne er im gerne
 14rb,7 gibet ûf dem markete . ez sol ouch
 14rb,8 dechein wînmezzet niht mêr nemen .
 14rb,9 von dem einber danne einen
 14rb,10 helbelinc . unde von einem – lützeln
 14rb,11 halben einber ouch einen helbelinc .
 14rb,12 swaz er im dâr über erbiute . des
 14rb,13 sol er im lôn als zîtlich ist .
 14rb,14 man verbiute ouch allen vûrekouf .
 14rb,15 unde allen pfragenkouf .
 14rb,16 allen gesten den gastgeben allen
 14rb,17 juden allen pfragenærinnen . aller
 14rb,18 tage tegelîche unz man tagemesse
 14rb,19 liutet ze sancte Giligen . unde an
 14rb,20 dem vrîtage dem tage allen und
 14rb,21 an dem sameztage unz an den
 14rb,22 mittentac . swer daz brichet der
 14rb,23 gibet von iegelîchem dinge daz
 14rb,24 ein wagen treget . ez sî strô . gras
 14rb,25 oder hōuwe . wicken . biren oder kriechen .

14va,1 oder epfel . swer daz vûrkoufet .
 14va,2 als dicke er daz tuot der gibet
 14va,3 zwêne schillinge . ez sol ouch nieman
 14va,4 gein dechein pfragenkouf
 14va,5 gēn . in sancte Sîbaldes pfarre
 14va,6 verrer . danne an des Kuonrât
 14va,7 Wîglînes hûs an dem milchmarkete .
 14va,8 unde an daz hûs daz des
 14va,9 Hartliebes was an dem hōuwemarket .
 14va,10 unde in sancte Laurenzen pfarre
 14va,11 unz an des Kuonrât Krânvuozes
 14va,12 hûs . unde vûre den smit an dem
 14va,13 brüggelîne . ez sol ouch nieman dechein
 14va,14 korn koufen . wan des er
 14va,15 bedarf in sînem hûse . swer daz
 14va,16 brichet der gibet ie von dem sumerîne
 14va,17 sechzic pfenninge . ez sî haber

14va,18 oder korn . oder swelicher hande
 14va,19 korn ez ist . daz sulen bewaren
 14va,20 in sancte Sîbaldes pfarre .
 14va,21 Ēberhart der Heuzze . Sîbôt der
 14va,22 Hornlîn . Ruodolt der vuoterær . Kelner
 14va,23 der vuoterær . in sancte Laurenzen
 14va,24 pfarre der Hagenouwær . Heinrîch
 14va,25 der vuoterær . Heinzel der vuoterær .
 14va,26 unde Kuonrât der vuoterær an dem
 14va,27 kornmarkete . die sulen des alle

14vb,1 sweren ze den heiligen daz si
 14vb,2 daz selbe behaltente sîn . unde ouch
 14vb,3 rüegen swer ez brechente ist .

15ra,1 ez sint ouch die burgær ze râte
 15ra,2 worden . ist daz . daz ein ûzman
 15ra,3 zuo dem rihtær sendet umbe ein
 15ra,4 geleite . sô sol der rihtær sprechen
 15ra,5 vore wem er sorge habe . nennet
 15ra,6 er im danne eteswen wider den
 15ra,7 er getân hât zuo dem sol der rihtær
 15ra,8 senden unde sol in biten umbe
 15ra,9 ein geleite sprichet aber der ûzman .
 15ra,10 daz er nieman wizze . wider
 15ra,11 den er getân habe . sô sol der rihtær
 15ra,12 selbe trachten ob er ieman wizze
 15ra,13 unde sol zuo dem senden und sol
 15ra,14 in biten umbe ein geleite . weiz
 15ra,15 aber der rihtær nieman und daz
 15ra,16 der gast alsô her in rîtet . sô im
 15ra,17 der rihtær geleite gegeben hât unde
 15ra,18 kumet danne ieman ze dem rihtær
 15ra,19 unde klaget . der sol dem rihtær danne
 15ra,20 sîn geleite ze dem mâl behalten .
 15ra,21 aber der rihtær sol im dem selben
 15ra,22 vürebaz dechein geleite geben . âne
 15ra,23 des selben wort . ez sulen ouch alle
 15ra,24 leister vride unde geleite haben
 15ra,25 die in der stat leistent . vore burgærn
 15ra,26 unde vore allen liuten . wære aber
 15ra,27 ob kein leister unvuoge tæte in der stat
 15ra,28 die wîle er leistet . di schol er bezzeren
 15ra,29 als reht ist .

15rb,1 ein iegelich burgær der leisten sol .
 15rb,2 der ist niht mêre schuldic ze leistenne

15rb,3 danne des tages ein mâl . des
 15rb,4 morgenes oder des nahtes swelichez .
 15rb,5 er wile . dâ mit ist er entbrosten .
 15rb,6 an decheinem suontage noch an decheinem
 15rb,7 vîrtage sô ist er niht
 15rb,8 schuldic ze leistenne . ein iegelîcher
 15rb,9 burgær der in einer leistunge ist .
 15rb,10 wile der varen in sîn selbes geschefte
 15rb,11 oder in der stat geschefte oder
 15rb,12 ob er wallen wile . oder varen in
 15rb,13 koufmanschaft . den sol diu leistunge
 15rb,14 niht irren . unde im an sînen
 15rb,15 triuwen niht en schaden .
 15rb,17 ez sol ouch nieman geværlîche gên
 15rb,18 ûf der strâze daz sol der rihtær bewaren
 15rb,19 unde sîn knehte . ist daz ein
 15rb,20 burgær begriffen wirdet ûf der strâze
 15rb,21 bî der naht nâch viurglocken .
 15rb,22 ist er erkant sô sol man in
 15rb,23 niht vâhen . ist er eines burgærs
 15rb,24 kneht unde ist erkant sô sol man
 15rb,25 in ouch niht vâhen . man sol im
 15rb,26 des morgenes vüre gebieten . ist er
 15rb,27 danne gegangen in sînes hêrren

15va,1 geschefte . sô ist er decheiner buoze
 15va,2 schuldic . ist aber er gegangen in
 15va,3 sîn selbes geschefte . sô sol er sechzic
 15va,4 pfenninge geben . wirdet ouch eine
 15va,5 gast begriffen ûf der strâze nennet
 15va,6 er sînen wirt sô sol man in
 15va,7 dâ hin vüeren . saget in danne der
 15va,8 wirt unschuldic . sô sol er dechein
 15va,9 buoze geben . swer aber underkant
 15va,10 ist unde ûf der strâze begriffen
 15va,11 wirdet . der gibet sechzic pfenninge .
 15va,12 swer aber ein lieht treget den sol
 15va,13 nieman ûf haben . swer ûf gehabete
 15va,14 wirdet ûf der strâze . der des wettes
 15va,15 schuldic wirdet . den sol man dem
 15va,16 bütel antwürten . unde sol man im
 15va,17 nihtesniht nemen . ez sî tac oder
 15va,18 naht . swanne er sîn wette gegibet
 15va,19 sô sol man im nihtesniht
 15va,20 des sînen vore behaben . ez sol ouch
 15va,21 weder rihtær noch sîn kneht nieman
 15va,22 ûf haben der hier burgær ist .

- 15va,23 danne umbe einen tôtslac . wirdet
15va,24 halt ein burgær ûf gehabet umbe
15va,25 einen tôtslac . wile den einer sîner
15va,26 vriunde ûz nemen . ûf daz reht .
15va,27 sô sol im der rihtær ûz geben . unde
- 15vb,1 sol sîn reht nemen ob er sîn lougenet .
15vb,3 wirdet aber ein zerwerfnusse under
15vb,4 den burgærn . unde daz einer dâr under
15vb,5 sô gevriuntet wære . oder sô gewaltic .
15vb,6 daz er niht vrides geben
15vb,7 wolte . zuo dem mügen wole zwêne von
15vb,8 dem râte gên . oder zwêne schepfen
15vb,9 oder einer des râtes unde ein schepfe
15vb,10 ob man ez vordert . oder ob si ez selbe
15vb,11 durch vuoge tuont . unde die selben
15vb,12 zwêne mügen dem wole einen vride
15vb,13 bieten bî vünf pfunden vierzehen
15vb,14 tage . versaget er den vride sô sol
15vb,15 man in pfenden umbe diu selben
15vb,16 vüinv pfunt . unde den selben vride
15vb,17 sol man im alle tage gebieten .
15vb,18 bî vünf pfunden . vierzehen tage
15vb,19 ze behaltenne . unde als dicke als er den
15vb,20 vride versprichet . sô sol man in
15vb,21 pfenden umbe vünf pfunt . hât
15vb,22 er der pfenninge niht sô sol man
15vb,23 in dâr umbe ûf haben . unde swenne
15vb,24 der vride geboten wirdet der sol wern vierzehen
15vb,25 tage unde nahte . unz des morgenes
15vb,26 sô man tagemesse liutet ze sancte
- 16ra,1 Giligen . unde swâ diu vünf pfunt
16ra,2 verworht werdent . an allen sachen .
16ra,3 der gehoerent vieriu an diu
16ra,4 stat . unde einez dem rihtær . dâr umbe
16ra,5 sol er pfandes helfen . unde swenne
16ra,6 der houbetvride gegeben wirdet sweliche
16ra,7 sîner vriunde den vride danne brichet .
16ra,8 der sol sîn vridebreche er berede
16ra,9 danne ze den heiligen daz er
16ra,10 umbe den vride niht en weste .
16ra,11 ez sol ouch dechein mülenær niht
16ra,12 mêre nemen danne den sînen mülemetzen .
16ra,13 swelicher mülenær daz brichet der
16ra,14 gibet sechzic pfenninge als dicke als
16ra,15 er ez brichet . hât aber ez getân

16ra,16 der kneht mit sînes hêrren worte .
 16ra,17 sô sol er aber sechzic geben . hât aber
 16ra,18 er ez getân âne sînes hêrren willen
 16ra,19 unde wort . sô sol der kneht die
 16ra,20 sechzic pfenninge geben . hât der kneht
 16ra,21 der pfenninge niht . sô sol er einen
 16ra,22 tac bî dem stocke sitzen . man verbiutet
 16ra,23 ouch den mûlenæren und iren
 16ra,24 knehten . daz si dechein mele verkoufen
 16ra,25 in der mûle . wande . die burgær
 16ra,26 vûrhtet daz armer liute mel dâr

16rb,1 zuo gemischt werde .
 16rb,2 man heizet ouch verbieten daz
 16rb,3 nieman dechein ôle velschen sol . oder
 16rb,4 vermische . swer daz brichet der gibet
 16rb,5 sechzic pfenninge als ofte er ez brichet .
 16rb,6 ez sol ouch nieman zwir ûz
 16rb,7 slahen . swer daz tuot der muoz ouch geben
 16rb,8 sechzic pfenninge als ofte er
 16rb,9 ez tuot . dâr über sint gesetzet Kuonrât
 16rb,10 der zolnær . unde der Halbkes . Herman
 16rb,11 der mûlenær . unde der mûlenær hinder
 16rb,12 den vleischbanken . die sulen
 16rb,13 des sweren daz si daz rüegente sîn
 16rb,14 unde ouch bewaren daz daz stæte belîbe .
 16rb,15 ez sol ouch dechein vischær dechein
 16rb,16 visch koufen danne bî dem
 16rb,17 wazzer . dâ er gevangen wirdet . er
 16rb,18 welle danne sînem hêrren dâ mit
 16rb,19 dienen . swelicher vischær daz brichet
 16rb,20 als dicke er ez tuot sô gibet er zwêne
 16rb,21 schillingen . ez sol ouch dechein burgær
 16rb,22 decheinem gaste . sîn vische verkoufen
 16rb,23 hier ûf dem markete swer
 16rb,24 daz brichet der gibet ie von dem

16va,1 tage zwêne schillinge als dicke
 16va,2 er ez brichet .
 16va,3 man sol ouch wizzen swer von der
 16va,4 statveste iht brichet . ez sî an mûr
 16va,5 oder an graben oder swâ mit
 16va,6 diu stat gevestenet wirdet . swer daz
 16va,7 brichet der ist schuldic zehen pfunt .
 16va,8 hât er der pfenninge niht man
 16va,9 slehet im ab diu hant . bringet
 16va,10 man ez hin ze im als reht ist . rigel

- 16va,11 oder schrancboum oder letze .
16va,12 swer daz brichet der gibet ein pfunt .
16va,13 hât er der pfenninge niht man
16va,14 slehet im ab diu hant . swer ouch
16va,15 bûwen wile der sol mit ziegelen
16va,16 oder mit leime bûwen . er sol ouch
16va,17 mit ziegelen decken swer daz brichet
16va,18 der ist schuldic vûnf pfunt . vieriu
16va,19 der stat unde einez dem rihtær .
16va,20 ez sulen ouch alle die den mit breteren
16va,21 erloubet ist ze deckenne . gedecket
16va,22 haben mit ziegelen ûf sancte
16va,23 Giligen tage . der des niht en tuot .
16va,24 man pfendet in umbe vûnf pfunt .
- 16vb,1 ez sol ouch nieman dechein vlaches
16vb,2 bereiten innerthalbe der rincmûre
16vb,3 swer daz brichet der gibet
16vb,4 ie von dem tage sechzic pfenninge .
16vb,5 man sol ouch dechein gülligez
16vb,6 smalz noch dechein schelmigez
16vb,7 smalz smelzen noch dechein heffen
16vb,8 brennen innerthalp der mûr .
16vb,9 swer ez dâr über tuot der gibet
16vb,10 sechzic pfenninge . als ofte er daz
16vb,11 brichet .
16vb,12 man sol ouch wizen daz dechein
16vb,13 burgær den andern laden sol ûf dechein
16vb,14 geistlich geriht . ze Babenberc
16vb,15 noch niender umbe dechein werltliche
16vb,16 sache . swer ez dâr über tuot .
16vb,17 oder schaffet . oder swer dâr zuo rætet
16vb,18 oder hilfet . der sol dem der dâ geladen
16vb,19 wirdet sînen schaden ab tuon .
16vb,20 unde dâr zuo sol er der stat unde dem
16vb,21 rihtær geben vûnf pfunt .
16vb,22 man sol ouch wizen swer der ist
16vb,23 der dem râte oder den schepfen an ire eide schimpfet
- 17ra,1 oder der si strâfet an dechein dingen .
17ra,2 diu si gesetzent oder diu si
17ra,3 geurteilent ûf ire eide der hât dâ
17ra,4 mit verworht vûnf pfunt . unde sol
17ra,5 man den dâr umbe pfenden . und
17ra,6 der selben vûnf pfunde werdent
17ra,7 der stat vieriu . unde einez dem rihtær .
17ra,8 ist ouch daz ieman dechein schepfen

- 17ra,9 strâfet umbe sîn urteil . oder
17ra,10 der in mit boesen Worten anevertiget
17ra,11 swenne er gêt in des gerihtes gescheftē .
17ra,12 der ist ouch schuldic der selben
17ra,13 vûnf pfunde . aber an dem gerihte
17ra,14 swer danne den schepfen sprichet
17ra,15 an ire eit . der ist schuldic der
17ra,16 alten buoze daz ist dem rihtær ein
17ra,17 vrevēl . unde iewederem schepfen zwelive
17ra,18 schillinge . swer ouch den anderen
17ra,19 übel handelt durch gerihtes willen .
17ra,20 mit Worten – und mit werken der ist
17ra,21 schuldic der stat unde dem rihtær
17ra,22 vûnf pfunt .
17ra,23 man verbiutet ouch alliu tûphiuser
17ra,24 unde daz ieman dechein vliegende tûben
17ra,25 habe . vûre sancte Thomas tac
17ra,26 über ahte tage . unde ze swem man
- 17rb,1 si vûrebaz vindet . wande man si besuochen
17rb,2 sol ie über ahte tage . unde als
17rb,3 ofte man si vindet als man si besuochet
17rb,4 als dicke muoz er geben sechzic
17rb,5 pfenninge . der gevalent dem rihtær
17rb,6 drîzic unde der stat drîzic .
17rb,7 man verbiutet ouch daz nieman dem
17rb,8 andern in sîn garten stîge noch breche
17rb,9 unde im sîn obez oder sîn wurze
17rb,10 oder iht des dâr ûz trage des er
17rb,11 dâr in gepflanzet hât . swer ez dâr
17rb,12 über tuot wirdet er dâr an begriffen
17rb,13 bî dem tage . der gibet sechzic pfenninge .
17rb,14 wirdet er aber dâr an bî der
17rb,15 naht begriffen der gibet ein pfunt .
17rb,16 swer ouch in decheines mannes wîsen
17rb,17 oder in sînem korne begriffen
17rb,18 wirdet bî der naht der gibet ouch sechzic
17rb,19 pfenninge .
17rb,20 man hât ouch gesetzet und genomen
17rb,21 ûz den mezzærēn zwēne meister
17rb,22 Merkelen den hebener unde Otten
17rb,23 den Mûrolfsteinær unde ûz den
17rb,24 klingensmiden zwēne . Vriderîch
- 17va,1 den Ufneschil . unde Heinrîch den
17va,2 schilher . die sulen daz bewaren
17va,3 ûf iren eit . daz nieman vûrebaz

17va,4 dechein klingen slahe . er en stehele
17va,5 si danne als si durch reht stahel
17va,6 haben sol . swer si dâr über
17va,7 slehet ungestehelt der gibet ze buoze
17va,8 sechzic pfenninge .
17va,9 man sol ouch wizzen daz der rât
17va,10 von der stat alle wege . daz schrîpambet
17va,11 bütelambet . mezmeister unde
17va,12 hûetær ûf dem markete unde torwarten
17va,13 unde hirten setzet unde entsetzet unde nieman
17va,14 anderz .
17va,15 ez verbietet ouch die burgær
17va,16 von dem râte daz nieman mit grobem
17va,17 tuoche noch mit lînînem tuoche
17va,18 ze markete sol stên . er en habe danne
17va,19 ein banc in dem wâthûse dâ
17va,20 sol er ûf stên vrîtages unde sameztages
17va,21 unde niender anderswâ . als
17va,22 ofte er daz brichet . als dicke gibet
17va,23 er von dem tage sechzic pfenninge
17va,24 unde er ez brichet

17vb,1 man verbiutet ouch von dem râte
17vb,2 daz nieman dechein bier veil haben
17vb,3 noch schenken sol . swer ez dâr
17vb,4 veil hât oder schenket . der gibet ie von
17vb,5 dem einber sechzic pfenninge . und
17vb,6 dâr zuo sol man ez im ûz slahen swâ
17vb,7 man ez vindet .
17vb,8 ez habent ouch gesatzt die burgær
17vb,9 von dem râte . swer ein unbûw
17vb,10 tuot in der stat . unde dem die bûwmeister
17vb,11 die danne bûwmeister sint
17vb,12 gebietent daz er den ab rûme . swer
17vb,13 daz gebot brichet unde des niht en
17vb,14 tuot . der gibet ie von dem tage unde ez
17vb,15 im von den bûmeistern geboten wirdet
17vb,16 ein pfunt pfenninge . unde er ez versitzet
17vb,17 unde niht en tuot .